

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/12

ausgegeben am 16. November 2011

4. Stück

KUNDMACHUNGEN

- 32. Bestellung zum Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert).
- 33. Bestellung zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert).

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

- 34. Habilitationsverfahren Barbara Schickbichler (angestrebtes Fach Saxophon/Klassik).

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

- 35. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikalische Interpretation der Musikdramatischen Darstellung (NF Thorsten Uwe Theimer).
- 36. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Regie am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 37. EURASIA-PACIFIC UNINET - Call for Multilateral Project-Proposals.
- 38. Studie über politische Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität des Lehrerberufs in Europa.
- 39. Deutscher Studienpreis 2012, Ausschreibung.

KUNDMACHUNGEN

32. Bestellung zum Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert).

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 4. November 2011 beschlossen, mit Wirksamkeit vom 1. November 2011 Herrn Univ.-Prof. Martin Hughes zum Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert) zu bestellen.

Der Rektor: W. Hasitschka

33. Bestellung zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert).

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 4. November 2011 beschlossen, mit Wirksamkeit vom 1. November 2011 Herrn o.Univ.-Prof. Mag. Michael Krist zum stellvertretenden Leiter des Instituts für Tasteninstrumente (Podium/Konzert) zu bestellen.

Der Rektor: W. Hasitschka

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

34. Habilitationsverfahren Barbara Schickbichler (angestrebtes Fach Saxophon/Klassik).

Mitteilung für die Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren des Fachbereichs und des fachlich nahe stehenden Bereichs: angestrebtes Fach Saxophon/Klassik.

Gemäß § 103 Abs 6 UG haben die Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs das Recht, Stellungnahmen zu den Gutachten in Habilitationsverfahren abzugeben.

Die Gutachten für das Habilitationsverfahren Barbara Schickbichler liegen in der Zeit von **16. November bis 07. Dezember 2011** im Büro des Senats, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zur Einsichtnahme auf.

Bitte um vorherige Terminvereinbarung: Tel. 01-711 55-7001 oder e-mail: senat@mdw.ac.at.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

BERUFUNGSKOMMISSIONEN

35. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikalische Interpretation der Musikdramatischen Darstellung (NF Thorsten Uwe Theimer).

Gemäß § 98 (3) UG werden Thomas Kreuzberger als interner Gutachter, Ann Beckman und Ralf Weikert als externe GutachterIn bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

36. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Regie am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Regie

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem. Angestelltengesetz

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Erschließung und Entwicklung der Künste, Lehr- und Prüfungstätigkeiten bzw. die Betreuung der Studierenden (insbesondere Bakkalaureats- und Magisterstudium Regie), darüberhinaus auch die Durchführung respektive Mitarbeit bei interdisziplinären (Forschungs)Projekten im Film- und Medienbereich. Die Bereitschaft zur Mitarbeit bei Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben sowie in Kommissionen und Gremien der Universität wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse:

Die Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichwertige künstlerisch-wissenschaftliche Eignung. Eine hervorragende künstlerische Qualifikation im Spielfilm- und Dokumentarfilmbereich sowie pädagogisch-didaktische Erfahrungen sind grundlegende Erfordernisse.

Gewünschte Qualifikationen:

- Erfahrungen mit nationalen und internationalen Produktionen bzw. Koproduktionen
- Erfahrungen mit Drehbuch bzw. Verfilmung eigener sowie fremder Drehbücher
- Interdisziplinarität und Bereitschaft für Kooperationen

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2012 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4013/11** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

37. EURASIA-PACIFIC UNINET - Call for Multilateral Project-Proposals.

Initialförderung vernetzter Projekte für das Jahr 2012

Zielgruppe

WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der österreichischen Partnerinstitutionen des Eurasia-Pacific Uninet

Zielsetzung

Förderung von Projekten im Bereich der Forschung, forschungsgeleiteten Lehre und Kunst sowie Technologiekooperationen

Forschungsfelder

- Technische Wissenschaften
- Naturwissenschaften
- Medizin
- Agrarwissenschaft
- Umweltwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft (inklusive Tourismusforschung)
- Geistes- und Sozialwissenschaft
- Kunst und Musik

Anforderungen und Voraussetzungen

- Mehrere am Netzwerk teilnehmende Institutionen in mindestens zwei Partnerländern
- Hohe wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität auf internationalem Niveau

Bewerbungsunterlagen

Projektbeschreibung mit ausführlichem Budgetplan (Ko-Finanzierungen werden positiv gewertet und müssen im Budgetplan aufgelistet werden)

Deutsch oder Englisch

Die Antragsstellung ist offen, es gibt keine Vorlage. Es müssen jedoch folgende Informationen im Antrag enthalten sein:

- Projekttitle
- Ort und Zeitpunkt der Durchführung des Projekts
- EPU-Partner- Österreich (verantwortliche Personen)
- EPU-Partner- andere Mitgliedsstaaten (verantwortliche Personen)
- Geplante Aktivitäten
- Budgetplan- gesamtes Projekt
- Angesuchte EPU-Fördermittel- genaue Aufstellung
- Ko-Finanzierung durch die österreichische Institution
- Ko-Finanzierung durch die ausländischen Partnerinstitution/en
- Andere Ko-Finanzierungen
- Erwartete Ergebnisse/ Nachhaltigkeit

Antragstellung

Übermittlung der Projektanträge an das Eurasia-Pacific Uninet Büro in Salzburg sowie an den/die NetzwerkkordinatorIn der österreichischen Mitgliedsinstitution, elektronische Antragsstellung

Einreichfrist

Montag, 19. Dezember 2011 (Deadline 24:00 Uhr)

Förderungshöhe

Je nach Projekt unterschiedlich

Kontakt

Mag. Alina Spannlang
Tel.: +43-662-8044-3905
Fax: +43-662-8044-3909
E-Mail: brigitte.winklehner@sbg.ac.at

Weitere Informationen zum Eurasia-Pacific Uninet (Mitgliedsuniversitäten, Forschungszentren, bestehende Kooperationsbereiche, etc.) finden Sie auf der

Homepage: <http://www.eurasiapacific.net/>

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

38. Studie über politische Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität des Lehrerberufs in Europa.

Diese von der Europäischen Kommission in Auftrag gegebene Studie (Ausschreibung EAC/34/2010) wird von IBF International Consulting innerhalb eines Konsortiums (Universitäten von Montpellier, Pavia, Bratislava, Leeds und Europäisches Institut für Bildungs- und Sozialpolitik) in Zusammenarbeit mit Experten aus den beteiligten Staaten koordiniert.

Ziel dieser Studie ist es, die Arbeit der Europäischen Kommission und die Mitgliedsstaaten im Rahmen des Programms „Allgemeine und berufliche Bildung 2020“ zu unterstützen. Sie versucht, die Faktoren für die Attraktivität des Lehrerberufs in Europa zu bestimmen und herauszufinden, inwiefern diese durch politische Maßnahmen beeinflusst werden können. Der Abschlussbericht wird Empfehlungen für Maßnahmen geben, die die Attraktivität des Lehrerberufs steigern können.

Zur Durchführung dieser Studie werden neben einer Analyse der jeweiligen nationalen Bildungspolitik maßgebliche Kenntnisse gewonnen aus den Antworten einer an Studierende, Lehrkräfte und Mitglieder der schulischen Verwaltung in 32 Ländern gerichteten Umfrage. Dies wird durch Vor-Ort-Besuche und Einzelgespräche in 20 Ländern ergänzt. Die Antworten aus der Umfrage haben eine große Bedeutung für das Verständnis dessen, was Lehrer uns über ihren Beruf mitteilen wollen.

Die Umfrage wird online zugänglich sein, und wir bitten um Ihre Hilfe, um folgende Zielgruppen in Ihrem Land zu erreichen:

- Studenten in den Fächern Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften und Sprachen
- Lehramtsstudierende
- Lehrkräfte
- Schulleiter aller Schularten

Das Online-Formular kann bis Ende November 2011 unter folgendem Link ausgefüllt werden:

<http://survey.neodoc.biz/index.php?sid=83925&lang=de>

Die Antworten werden anonym und im Einklang mit den französischen Datenschutzrichtlinien (siehe Website für weitere Informationen) behandelt.

Für eine hohe Aussagekraft der Antworten ist eine möglichst große Teilnehmerzahl in allen Ländern, die an der Studie beteiligt sind, erforderlich.

P.S.: Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Übersetzung aus dem Englischen.

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

39. Deutscher Studienpreis 2012, Ausschreibung.

Der Wettbewerb richtet sich an **Promovierte aller Fachrichtungen**, die im Jahr 2011 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten und zählt mit drei Spitzenpreisen von je 30.000 Euro zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen.

Einsendeschluss für die aktuelle Ausschreibung ist der **1. März 2012**.

Der Wettbewerb soll junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis werden deshalb NachwuchswissenschaftlerInnen ausgezeichnet, die in ihrer Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Der aktuelle Ausschreibungsflyer unter folgendem Link downloadbar: <http://www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/deutscher-studienpreis.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Mayer (Leiter Bereich Wissenschaft)

Körper-Stiftung

Deutscher Studienpreis

Kehrwieder 12 • 20457 Hamburg

Telefon 0049-40 80 81 92-143 • Telefax 0049-40 80 81 92-303

E-Mail dsp@koerber-stiftung.de • www.studienpreis.de

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. Dezember 2011.

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Dezember 2011, 12:00 Uhr